

10 000 Samentüten im Angebot

Bürger können zuhause Blumenwiesen anlegen

Traunstein – Vor dem Rathaus verkauft die Stadt Traunstein am Lindlsonntag ab 10 Uhr insgesamt 10 000 Samentütchen für jeweils sechs Quadratmeter bunte Blumenwiese. Nach Angaben der Stadtverwaltung ergeben sich damit insgesamt 60 000 Quadratmeter Lebensraum und Nahrungsparadies für Bienen, Hummeln und Co.

Bei den Samen handelt sich um genau die Samen, die die Stadtgärtner jedes Jahr auf zahlreichen Flächen in Traunstein aussäen. Das Ergebnis gefällt vielen Passanten so gut, dass sie die Stadtgärtner oft fragen, wo denn die Samen erhältlich seien. Diese Frage nimmt die Stadt Traunstein auf und liefert auch gleich eine



Toni klebt die Samentüten nach dem Befüllen zu.

praktische Antwort: Sie teilt diese Augen- und Bienenweide und gibt den Samen am Lindlsonntag zum Selbstkostenpreis ab.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer besuchte dieser Tage die Werkstätten der Chiemgau Lebenshilfe in

Traunstein, in denen fleißige Hände die Samentüten bekleben, füllen und verschließen. Bei 10 000 Stück hatten die Mitarbeiter eine lang andauernde Beschäftigung.

Geschäftsführer Dr. Jens Maceiczky und Jessica Stahl vom Pädagogischen Fachdienst führten den Oberbürgermeister durch die Werkstätten und erläuterten die einzelnen Arbeitsbereiche. Am Standort Traunstein werden vorrangig Lebensmittel abgefüllt, in Traunreut dagegen gibt es eine Holzwerkstatt oder auch einen Montage- und Verpackungsbereich. So kann jeder Mitarbeiter dort tätig sein, wo die Arbeit seinen Vorlieben und seinem Können entspricht. fb